



AMTSBLATT

Gemeinde Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeisterin Romy Wurm oder Vertreter im Amt

Jahrgang 54

14.04.2023 Nr. 15

Öffnungszeiten des Rathauses:

Mittwoch 9.00-11 Uhr, Donnerstag 17.00-19.00 Uhr, Freitag 10.00-11.00 Uhr

Homepage: www.rechtenstein.de

Tel. 07375/244

Fax: 07375/92015

E-Mail: gemeinde@rechtenstein.de

Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten der Bürgermeisterin entfallen.

Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Erstkommunion

*....dass hinter deinem Pflug Frucht wächst,
Brot für Leib und Seele,
und dass zwischen den Halmen
die Blumen nicht fehlen.“*

Die Erste Heilige Kommunion feiern



Corvin Maximilian Burg

Clara Salome Zitterell

Die Gemeindeverwaltung wünscht den Erstkommunikanten und Ihren Familien einen schönen Weißen Sonntag und alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Wahlbenachrichtigungen

Mit dem heutigen Amtsblatt werden Ihnen die Wahlbenachrichtigungen zu Bürgermeisterwahl am Sonntag, 07.Mai 2023 zugestellt. Bitte bewahren Sie diese gut auf und bringen Sie die Benachrichtigungen mit zur Wahl. Sie können mit der Wahlbenachrichtigung auch die Briefwahlunterlagen anfordern. Bitte dafür die Rückseite ausfüllen und im Briefkasten Rathaus einwerfen. Vielen Dank.



Obst- und Saftverkauf am Samstag, 15.04.2023 von 11.30 – 12.00 Uhr an der Bushaltestelle

Bericht aus der Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Wie aus der öffentlichen Bekanntmachung der zugelassenen Bewerber für die Bürgermeisterwahl in Rechtenstein am 07.05.23 von 8.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Rechtenstein, Obere Au 1 ersichtlich, hat in Rechtenstein Herr Florian Stöhr seine Bewerbung für das Amt des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde fristgerecht, formgerecht, mit vollständigen Unterlagen und damit rechtswirksam am 04.03.23 eingereicht. Herr Stöhr wird zur Wahl zugelassen.

Einladung Inbetriebnahme Defibrillator

Freitag, 28.04.2023 um 18.30 Uhr Gemeindehaus Rechtenstein

Schon heute laden wir Sie herzlich zu einer kleinen Einweihungsfeier unseres Defibrillators ins Gemeindehaus Rechtenstein ein.

Leerung der Mülltonnen

Verlegung der Leerung Biomüll auf morgen, Samstag	15.04.2023
Hausmüll:	18.04.2023
Gelber Sack:	20.04.2023



Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Nur noch kurz den Winkel retten“ – ein Kurzfilm über die Feuerwehr und den Katastrophenschutz im Alb-Donau-Kreis

„Mehrere Tage im Dauereinsatz und bis an die Grenzen der Belastbarkeit – was unsere freiwillige Feuerwehr im Alb-Donau-Kreis bei Einsätzen leistet, ist enorm. Wie wichtig das Engagement der ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte und ihre Zusammenarbeit mit der Katastrophenschutzbehörde im Landratsamt ist, zeigt der neue Kurzfilm. Nur noch kurz den Winkel retten‘ am Beispiel des Hochwassers nach Starkregenfällen im Juli 2021 in den Winkelgemeinden Oberstadion, Unterstadion und Munderkingen“, sagt Landrat Heiner Scheffold. Der Kurzfilm wird am Donnerstag, den 6. April 2023, auf Youtube, Facebook, Instagram und der Website des Landratsamtes veröffentlicht sowie auf den Monitoren im Foyer der Kreisverwaltung abgespielt. In dem dreiminütigen Film kommen die Frauen und Männer der Feuerwehr Oberstadion sowie die Rathauschefs der benachbarten Winkelgemeinden, Bürgermeister Dr. Lohner, als Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, und Bürgermeister Handgrätinger, der hauptbetroffenen Orte Unterstadion und Grundsheim, zu Wort: Sie erklären, wie viel Arbeit hinter dem Ehrenamt steckt, wie die Zusammenarbeit mit der Katastrophenschutzbehörde des Landratsamtes abläuft und welche Superkräfte sie sich manchmal wünschen würden. Die Kurzfilmreihe, die die Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit gemeinsam mit dem Filmteam von Awesome Pixels produziert, stellt den Alb-Donau-Kreis, seine Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Aufgaben des Landratsamtes vor. Während sich der erste Teil um den Breitbandausbau in „Cybercity“ Rechtenstein dreht, stehen in der zweiten Folge die ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte im Mittelpunkt. Ein dritter Teil ist bereits in Arbeit und dreht sich um das Thema Fahrradfahren im Alb-Donau-Kreis.

Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit

Engagierte Eltern gesucht – Der Alb-Donau-Kreis und die Stadt Ulm schulen gemeinsam interkulturelle Elternmentoren

Manchmal sind es zunächst banale erscheinende Fragen, meist aber wichtige Unterstützungsleistungen, die die interkulturellen Elternmentoren übernehmen: Sie helfen anderen Eltern mit oder ohne Migrationshintergrund bei alltäglichen Fragen zum Schulsystem, begleiten sie zum Elterngespräch und stehen als neutrale Ansprechpersonen zur Verfügung. Der Alb-Donau-Kreis und die Stadt Ulm bieten in den nächsten zwei Jahren ein umfangreiches kostenloses Schulungs- und Fortbildungsprogramm für etablierte und werdende Elternmentorinnen und -mentoren an. Das Projekt wird durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg gefördert. Die erste Basisqualifizierung soll bereits ab Mai 2023 stattfinden. Weitere Informationen dazu geben das Regionale Bildungsbüro Alb-Donau-Kreis und das Bildungsbüro der

Stadt Ulm bei einer Informationsveranstaltung am Freitag, den 28. April 2023, um 14:00 Uhr im Haus des Landkreises (Schillerstraße 30, 89077 Ulm). Eingeladen sind alle interessierten Eltern sowie Bürgerinnen und Bürger des Alb-Donau-Kreises und des Stadtkreises Ulm. Interessierte können sich bei Fragen per E-Mail an bildungsregion@alb-donau-kreis.de oder elternmentoring@ulm.de wenden.

Regierungspräsidium Tübingen

Sonnenaufgangswanderung mit ALBGEMACHT-Frühstück Mit dem Biosphärenzentrum Schwäbische Alb geht es früh morgens auf die Aussichtsplattform Gänsewag auf der ein regionales Frühstück auf die Mitwandernden wartet.

Am Sonntag, 23. April 2023 um 05:30 Uhr geht ein frühmorgendlicher Sonnenaufgangsspaziergang durch das Albgut zur Aussichtsplattform Gänsewag im ehemaligen Truppenübungsplatz. Die Gruppe startet mit Biosphären-Botschafterin Rita Goller am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen. Auf dem Gänsewag steht ein leckeres ALBGEMACHT-Frühstück aus regionalen Produkten sowie Kaffee und Tee für die Frühaufstehenden bereit. Eine Anmeldung zur Teilnahme ist bis spätestens 18. April 2023 erforderlich. Es ist etwas ganz Besonderes, die Schwäbische Alb beim morgendlichen Erwachen zu erleben. Eine kurze, rund 30-minütige gemeinsame Wanderung führt vom Biosphärenzentrum Schwäbische Alb zur Aussichtsplattform Gänsewag, von wo aus man bei freier Sicht einen Ausblick bis ins Oberschwäbische und das Alpenvorland genießen kann. Mit einem Aussichtsfernrohr können von dort sogar die Alpen und deren Gipfel bestaunt werden. Sollte die Sicht nicht klar sein, ist der fantastische Rundumblick trotzdem ein Erlebnis. Die Sonnenaufgangswanderung startet Sonntag, 23. April 2023 um 05:30 Uhr am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen. Rita Goller, Partnerin des von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiets Schwäbische Alb, bringt den Gästen mit sachkundigen Erläuterungen die Natur näher, ergänzt um spannende Informationen über die Region, Redewendungen zum Morgen und Tipps zum Aufstehen. Am Aussichtspunkt Gänsewag wartet das Team vom Biosphärenzentrum Schwäbische Alb mit einem reichhaltigen Frühstück, bestehend aus Müsli, Kuchen und anderen Leckereien, die aus Zutaten und Produkten der Regionalmarke ALBGEMACHT hergestellt sind, auf die Gäste. Die kleine Wanderung endet gegen 08:30 Uhr am Biosphärenzentrum. Die Teilnahme kostet 15 Euro pro Person, das regionale ALBGEMACHT-Frühstück ist im Preis inbegriffen. Die Gehzeit zwischen Biosphärenzentrum und der Aussichtsplattform Gänsewag beträgt jeweils etwa 30 Minuten. Eine Anmeldung ist bis Dienstag, 18. April 2023 online unter www.biosphaerenzentrum-alb.de oder unter Telefon 07381/932938-31 erforderlich. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen. Sollte das Wetter keine Exkursion zulassen, wird die Veranstaltung abgesagt.

Mitteilungen der Woche

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Kartierungen von Tieren und Pflanzen

In unserer Gemeinde werden ab April bis Ende November 2023 Kartierungen von Arten der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie sowie weiteren Tieren und/oder Pflanzen durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Vielmehr erfolgen die Untersuchungen auf wenigen Stichprobenflächen, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Lebensräumen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzflächen abgegrenzt.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten

(§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen.

Der Osterhase in Rechtenstein



zum ersten Mal besuchte ein Hasenpaar am Ostersonntag die Rechtensteiner Kinder. Zuerst kam er – nach lautem Rufen der Kinder - etwas scheu aus dem Wald, dann aber hüpfte er fröhlich über die Wiese und winkte den vielen Kindern und zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern zu. Und was natürlich besonders toll war: Beide Hasen verteilten auf der ganzen Wiese Geschenke für die Kinder. Als die beiden Hasen sich wieder in den Wald verabschiedet hatten, durften die Kinder ihre Geschenke suchen.

Herzlichen Dank für diese tolle Aktion an Jana Bentz und alle Mitwirkenden sowie an die Krabbel- und Kindergruppe Rechtenstein.
Romy Wurm, Bürgermeisterin

Wasserprüfbericht

Titel: Prüfbericht zu Auftrag 22312435
Prüfberichtsnummer: AR-23-VU-002340-01
Auftragsbezeichnung: Mikrobiologische Rohwasseruntersuchung
Anzahl Proben: 2
Probenart: Rohwasser
Probenahmedatum: 04.04.2023
Probenahmer: Eurofins Institut Jäger GmbH, Maris Margreiter
Probeneingangsdatum: 04.04.2023
Prüfzeitraum: 04.04.2023 - 05.04.2023

Parameter	Lab.	Akkr.	Methode	Grenz- werte	Ver- gleichs- werte	Probenahmeort		
						Lauterach / Brunnen Wolfstal	Lauterach / Boschäckerquelle	
						Entnahmestelle	Rohwasser	Rohwasser
						Teils	4250980001	4250730003
						LABDÜS	0022/617-4	0023/617-0
						Probenahmedatum/ -zeit	04.04.2023 13:05	04.04.2023 13:15
						Probenahmeverfahren	Zweck a	Zweck a
						Probennummer	223040706	223040707
Probenahme								
Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	VU	NG	DIN EN ISO 18458 (K15) 2005-12				X	X
Angabe der Vor-Ort-Parameter								
Wassertemperatur	VU	NG	DIN 38404-4 (C4) 1975-12			°C	10,3	8,8
Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1								
Escherichia coli	VU	NG	DIN EN ISO 9309-2 (K5-1) 2014-08	0		MPN/100 ml	0	0
Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil 1								
Coliforme Keime	VU	NG	DIN EN ISO 9309-2 (K5-1) 2014-08	0		MPN/100 ml	0	1
Trübung	JT	NG	DIN EN ISO 7027 2002-04	1	0,1	FNU	0,2	0,4

Agentur für Arbeit

Dual studieren

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 19. April ein Online-Seminar mit dem Titel „Duales Studium - Studium, Praxiserfahrung und dabei noch Geld verdienen" an. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler von Gymnasien und Berufskollegs. Inhaltlich werden die wichtigsten Fragen zum Dualen Studium geklärt, beispielsweise welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, welche unterschiedliche Modelle es gibt und was es beim Bewerbungsverfahren zu beachten gilt. Die einstündige Veranstaltung beginnt um 17 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-

Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Gedanke der Woche

Lebe so, dass du sagen kannst:

Die Vergangenheit ist Geschichte,

die Zukunft ist ein Geheimnis,

doch dieser Augenblick ist ein

GESCHENK!“

Aus Indien



Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst

Telefonnummer ärztlicher Notfalldienst: 116 117

Notfalldienst-Bereitschaftszeiten:

Montag/Dienstag/Donnerstag: 18:00 – 08:00 Uhr des Folgetages,

Mittwoch: 13:00 – 08:00 Uhr des Folgetages,

Freitag: 16:00 – 08:00 Uhr des Folgetages,

Samstag/Sonntag/Feiertage: 08:00 – 08.00 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Ehingen (gegenüber Information am Haupteingang):

Öffnungszeiten im Kreiskrankenhaus Ehingen: Samstag/Sonntag/Feiertage: 08.00 – 22.00 Uhr

An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt. Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis (Sternplatz 5, Ehingen):

Dienstag/Freitag: 08.00-12.30 Uhr, Donnerstag 08:00 – 17:30 Uhr

Claudia Litzbarski, Tel. 07391/7792476, claudia.litzbarski@alb-donau-kreis.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: zu erfragen unter Tel. 01805/911601

Sozialstation Munderkingen: Tel. 07393/3882

Apothekendienst: Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Rechtenstein ist abrufbar über

Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über

Handy unter 22833 (max. 69 ct/min), (<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>)

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Kirchliche Nachrichten

KIRCHENANZEIGER

Kath. Pfarrämter Obermarchtal mit Rechtenstein, Datthausen und Mittenhausen, Reutlingendorf, Emeringen

89611 Obermarchtal, Klosteranlage 4

Pfarrbüro Obermarchtal

Pfarrer Gianfranco Loi

Diakon Johannes Hänn, Diakon Andreas Heupel

Email: StPetrusundPaulus.obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Telefon 07375 / 92 131

Fax 07375 / 92 132



Sprechzeit des Pfarrers nach telefonischer Vereinbarung – im Notfall (Krankensalbung) 0737592131		
Öffnungszeit Pfarrbüro	Dienstag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Montag Ruhetag	Donnerstag	13:30 Uhr – 18:30 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Marchtal

Samstag, 15.04. 19:00 Uhr	keine Beichtgelegenheit Sonntagvorabendmesse	Klosterkirche Untermarchtal St. Andreas Untermarchtal
Sonntag, 16.04. 08:45 Uhr 08:45 Uhr 10:15 Uhr 10:15 Uhr	2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag Eucharistiefeier Wortgottesdienst Wortgottesdienst Feier der Erstkommunion	Klosterkirche Untermarchtal St. Sixtus Reutlingendorf St. Urban Emeringen Münster Obermarchtal
Dienstag, 18.04. 19:00 Uhr	Abendmesse	St. Georg Datthausen
Samstag, 22.04. 14:00 Uhr 19:00 Uhr	Beichtgelegenheit Sonntagvorabendmesse	Klosterkirche Untermarchtal St. Urban Emeringen
Sonntag, 23.04. 08:45 Uhr 08:45 Uhr 10:15 Uhr 10:15 Uhr	3. Sonntag der Osterzeit Eucharistiefeier Wortgottesdienst Wortgottesdienst Feier der Erstkommunion	Klosterkirche Untermarchtal St. Sixtus Reutlingendorf Münster Obermarchtal St. Andreas Untermarchtal
Dienstag, 25.04. 19:00 Uhr 20:00 Uhr	Haushaltssitzung Haushaltssitzung	Pfarrsaal Reutlingendorf Pfarrsaal Obermarchtal
Mittwoch, 26.04. 14:30 Uhr	Seniorenachmittag mit Andacht	Pfarrsaal Neuburg
Donnerstag, 27.04. 07:30 Uhr	Schülermesse	St. Andreas Untermarchtal
Samstag, 29.04. 14:00 Uhr 14:00 Uhr 19:00 Uhr	Beichtgelegenheit Hochzeitsmesse Wortgottesdienst	Klosterkirche Untermarchtal Münster Obermarchtal St. Andreas Untermarchtal
Sonntag, 30.04. 08:45 Uhr 08:45 Uhr 08:45 Uhr 10:15 Uhr 10:15 Uhr	4. Sonntag der Osterzeit Eucharistiefeier Eucharistiefeier Wortgottesdienst Wortgottesdienst Eucharistiefeier mit Fahrzeugsegnung	Klosterkirche Untermarchtal St. Sixtus Reutlingendorf St. Urban Emeringen St. Michael Neuburg Münster Obermarchtal

Kath. Kirchengemeinde Untermarchtal – Bücherei: Freitag, 5.5.2023 – 17:30 – 18.30 Uhr

Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal · Untermarchtal · Emeringen · Reutlingendorf · Neuburg, Dekanat Ehingen-Ulm

Wir schenken Zeit

Besuchsdienst in der SE Marchtal

Besuchsdienst – Kontakte:

Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal
Tel.: 07375 – 92131, Fax: 07375 – 92132,
E-Mail: johannes.haenn@drs.de
Telefonisch erreichen Sie uns:



Di. bis Fr. von 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Bernhard Mittl, Kirchengde.Rat in St. Andreas
Johannes Hänn, Diakon in der SE Marchtal

Erstkommunionkinder 2023

Am Weißen Sonntag, 16.4.2023, feiern 10 Kinder aus Obermarchtal, Gütelhofen, Datthausen, Reutlingendorf und Rechtenstein ihre Erste Hl. Kommunion

Filippa Buck	Corvin Burg
Mia Habermann	Tim Rief
Hanna Schrodi	Emma Schultz
Enrico Söhnel	Leonie Späth
Tom Wiedemann	Clara Zitterel

Möge die Freude und Begeisterung dieses Tages noch lange anhalten.

„TASTE Weltjugendtag“ am 23. April in Schemmerhofen

Für Jugendliche und junge Erwachsene

Dieses Jahr findet der Große Weltjugendtag in Lissabon statt zu dem hunderttausende Jugendliche erwartet werden.

Die JUGEND 2000 wird mit mehreren Bussen hinfahren und egal ob Du dazu angemeldet bist oder nicht - wir wollen hier bei uns schon mal Weltjugendtagsatmosphäre schnuppern – und zwar so richtig! Herzliche Einladung zu TASTE WELTJUGENDTAG am Sonntag, 23. April in Schemmerhofen - bei dem Du dich auf Community Challenge, Burger, Quiz, leckere Saft-Cocktails und Lagerfeuer freuen und ins Weltjugentagsfeeling eintauchen kannst.

Natürlich ist genau hier der Platz, um alle wichtigen Infos zum WJT in Kürze zu erfahren, einen kleinen Einblick in die schöne Stadt Lissabon (übrigens Europas zweitälteste Stadt) zu bekommen und neue Gesichter kennenzulernen. Alle Infos + die Möglichkeit zur Anmeldung findest Du auf

<https://www.jugend2000.org/termin/taste-weltjugendtag/> Ob schon angemeldet, noch am überlegen, oder einfach so – sei dabei, bring Freunde und/oder Neugierige mit und mach deinen persönlichen Weltjugendtags-TASTE! 😊 Ganz herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Dich!

Deine JUGEND 2000 in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

St. Petrus und Paulus Obermarchtal

Freitag, 14.04.

18:30 Uhr Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit in St. Urban

19:00 Uhr Abendmesse, Jahrtagsmesse für Erika Traub

Sonntag, 16.04. 2. Sonntag der Osterzeit

Weißer Sonntag, Feier der Erstkommunion

10:00 Uhr Abholung der Kinder am Rathaus

10:15 Uhr Festgottesdienst im Münster mitgestaltet vom Chor Spirit of Joy

Montag, 17.04.

09:00 Uhr Dankgottesdienst zur Erstkommunion mit allen Kindern, Eltern, Oma, Opa, Paten im Kapitelsaal

Dienstag, 18.04.

19:00 Uhr Abendmesse in Datthausen

2. Seelenmesse für Johanna Maier

Mittwoch, 19.04.hl. Leo IX.

07:45 Uhr Schülermesse in St. Urban

18:00 Uhr Friedensgebet in St. Urban

Freitag, 21.04. hl. Anselm und Konrad

18:30 Uhr Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit in St. Urban

19:00 Uhr Abendmesse

Ministrantendienst Obermarchtal
14.04. Greta Eller, Lea Kirchmaier
16.04. Lena und Jonas Herter, Theresa und Linus Eller
21.04. Isabel Rex, Jasmin Mohr

Mesner/in für das Münster gesucht

Die Kath. Kirchengemeinde Obermarchtal sucht eine Person, die im Münster Obermarchtal die auswärtigen Hochzeiten betreut. Die Vergütung erfolgt über die Ehrenamtszuschale. Bitte melden Sie sich im Pfarrhaus, wenn sie Interesse haben. Es sind ca. fünf Hochzeiten jährlich.

St. Sixtus Reutlingendorf

Sonntag, 16.04.2. Sonntag der Osterzeit, Weißer Sonntag
08:45 Uhr Wortgottesdienst in Reutlingendorf
Sonntag, 23.04.3. Sonntag der Osterzeit
08:45 Uhr Wortgottesdienst in Reutlingendorf

St. Urban Emeringen

Sonntag, 16.04. Weißer Sonntag
10:15 Uhr Wortgottesdienst in Emeringen, Lektorin Katharina
Samstag, 22.04.3. So. der Osterzeit
19:00 Uhr Eucharistiefeier in Emeringen, Lektorin Evelyn
Dienstag, 25.04. hl. Markus
09:00 Uhr hl. Messe in Emeringen, Lektorin Waltraud
Mittwoch, 26.04.
14:30 Uhr Seniorennachmittag mit Andacht im Pfarrsaal in Neuburg

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MUNDERKINGEN

Prälat-Rieger-Str. 29, 89597 Munderkingen, Tel. 07393/4997, Fax 07393/698,
Email: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de, Homepage: www.kirche-munderkingen.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in der Prälat-Rieger-Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:

Dienstags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück. Telefonnummer Pfarramt: 07393 – 4997

E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Wochenspruch zum Sonntag Quasimodogeniti:

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“ (1. Petrus 1, 3), **Predigttext:** 1. Mose 32, 23-32

Sonntag, 16. April 2023 (Quasimodogeniti)

10:00 Uhr Distrikt-Gottesdienst in Weilersteußlingen, Pfarrerin Kasper
KEIN Gottesdienst in der Christuskirche!

Montag, 17. April 2023

19:00 Uhr Friedensgebet, Christuskirche

Dienstag, 18. April 2023

18:00 Uhr Stündle fürs Wort, Gemeindehaus
20:00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Mittwoch, 19. April 2023

17:00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus

19:30 Uhr AA-Meeting, Gemeindehaus

Donnerstag, 20. April 2023

09:30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, Gemeindehaus

19:30 Uhr Chörle, Gemeindehaus

Samstag, 22. April 2023

10:00 Uhr Konfirmandenunterricht

Friedensgebet

Da der Krieg mitten in Europa nach wie vor andauert, treffen wir uns weiterhin montags um 19 Uhr zum Friedensgebet in der Christuskirche und suchen Halt im Gebet.

Stündle fürs Wort

Das Stündle fürs Wort trifft sich in dieser Woche bereits am Dienstag um 18 Uhr im Gemeindehaus.

In diesem „Stündle“ geben wir der Bibel einen Freiraum in unserem Leben und wollen Gottes Wesen und Größe nachgehen. Kurz gesagt: Unser Herz bilden. Eine Arbeit und Schulung, die sich lohnt.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und außer einem Interesse an Gott und dem Christsein müssen Sie nichts mitbringen. Es kann auch an einzelnen Abenden teilgenommen werden. Pfarrer Hain freut sich über jeden, der sich auf dieses „Stündle“ einlässt.

Mutter-Kind-Gruppe

Wir wollen gemeinsam spielen, krabbeln, singen und vieles mehr. „Unsere“ Kinder sind ca. 6 Monate – 3 Jahre alt. Wir treffen uns immer donnerstags (außer in den Ferien) ab 09:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus und freuen uns auch über neue Gesichter.

s' Chörle

Für die Umrahmung des Konfirmationsgottesdienstes am 30. April 2023 probt das Chörle am Donnerstag, 20.04. und 27.04. jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindehaus.

Kinderbibeltag

„Hallo, Gott, hörst du mich?“ Mit diesem Thema laden wir alle Kinder von 5 bis 10 Jahren zum Kinderbibeltag am Samstag, 13. Mai 2023 ins evangelische Gemeindehaus ein. Von 09:30 Uhr bis 14:00 Uhr wollen wir dieser Frage auf den Grund gehen und gemeinsam spielen, basteln, etwas über Gott erfahren und zusammen Mittagessen. Wenn auch du dabei sein möchtest, dann melde dich bitte bis zum 26. April 2023 im evangelischen Pfarramt an. Wir erheben einen Unkostenbeitrag von 5,- € für diesen Tag. Anmeldeformulare erhalten

Vereinsnachrichten



Schwäb. Albverein – Ortsgruppe Rechtenstein/Obermarchtal

Die Ortsgruppe Rechtenstein/Obermarchtal des Schwäbischen Albvereins lädt Seine Wanderfreundinnen, Wanderfreunde und Interessierte am Sonntag, 16. April 2023 zu einer sehr schönen, lohnenden und anspruchsvollen Rundwanderung bei Bad Urach ein. Auf den Grafensteigen, den fünf Premiumwanderwegen rund um Bad Urach kann man die Einzigartigkeit der Natur erleben. Einer dieser Premiumwanderwege ist der Wasserfallsteig. Dieser war im Jahr 2016 Deutschlands schönster Wanderweg. Was den Wasserfallsteig so besonders macht sind die Kontraste zwischen Tal und Hochebene, Licht und Schatten, Wald und Wiese, Nähe und Ferne, Enge und Weite, Ruhe und Anstrengung, flach und hügelig. Vom Parkplatz Maisental aus führt der Weg entlang des Brühlbaches hinauf zum Uracher Wasserfall, weiter aufsteigend auf die Hochfläche, entlang von Kalkabbrüchen, zum Rutschenfelsen mit herrlichen Ausblicken, bevor wir im weiteren Verlauf zum Fohlenhof gelangen. Auf einem Natursteinpfad und in Serpentina führt der Weg hinab zum Gütersteiner Wasserfall und absteigend in Richtung Maisental. Durch Streuobstwiesen mit schönem Blick nach oben und übers Tal, wird wieder der Ausgangspunkt am Parkplatz Maisental erreicht. Die Gehzeit beträgt ca. 3,5-4 Stunden, bei einer Wanderstrecke von ca. 10 km und einem Höhenunterschied auf und ab von 510 m. Rucksackvesper, Getränke, sowie gutes Schuhwerk und Wanderstöcke sind empfehlenswert. Eine Abschlusseinkehr ist geplant. Abfahrt: 10.00 Uhr am Bahnhof in Rechtenstein mit privaten Pkw's.

Wanderführer ist Helmut Geiselhart.

Stricktreff

Wir treffen uns am Dienstag, 18.04.2023 von 15.30 – 18.00 Uhr im Jugendraum im Rathaus.



Fanfarenzug Obermarchtal

Aktive: Heute ist wieder Gesamtprobe um 20: 15 Uhr!

Vorschau: 06.-07.05.2023 60 Jahre FZO & 5. Feuerwehr Oldtimertreffen.

Gruß Timo Schleicher, Musikalischer Leiter

Musikkapelle Obermarchtal e.V.

Aktive Kapelle: Wir proben heute wie gewöhnlich, von 20:00 bis 22:00 Uhr.

Zur Kommunion am Sonntag, treffen wir uns um 09.50 Uhr am Rathaus.

SpVgg Obermarchtal - Abteilung Tennis



Arbeitseinsatz zur Platzeröffnung

Liebe Tennisfreunde,

Aufgrund der Wetterverhältnisse werden wir den Arbeitseinsatz auf den Ausweichtermin verschieben. Der Arbeitseinsatz findet am 14.04. am 15 Uhr und am 15.04. ab 9 Uhr statt. Über zahlreiches Erscheinen und tatkräftige Unterstützung freuen wir uns sehr.

Ihr wisst ja, viele Hände bringen ein schnelles Ende. Arbeitsstunden müssen ab dem Jahrgang 2007 geleistet werden.

Tennistraining

Wir bieten auch in diesem Jahr wieder Training für alle Tennisinteressierten und Wiedereinsteiger an. Wer in dieser Saison gerne Tennistraining nehmen oder nur Schnuppern möchte, kann sich gerne bei Valentin Gombold unter 0173 4885378 anmelden. Die Trainings werden voraussichtlich mittwochs oder donnerstags stattfinden.

Voranzeige Frühjahrsbändelesturnier

Am Samstag 06.05.2022 findet unser diesjähriges Frühjahrsbändelesturnier statt. Ihr seid jetzt schon alle recht herzlich dazu eingeladen. Genauere Informationen folgen noch.

Mit sportlichen Grüßen, Eure Abteilungsleitung
Spiel-Satz und Sieg

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Obermarchtal

Aktive Bereitschaft / Helfer vor Ort

Am 20.04.23 findet um 19 Uhr unser nächster Übungsabend statt.

Wir besprechen die anstehenden Termine und verteilen die entsprechenden Aufgaben.

Jugendrotkreuz

Die Stufe II bereitet sich auf den Wettbewerb vor.

Termine

29.04.23 Jugendrotkreuzwettbewerb in Obermarchtal ganztägig

07.05.23 Jubiläum Fanfarenzug gemeinsamer Kirchgang

08.05.23 Blutspendeaktion in Obermarchtal - Verpflegung Foodtruck

13.05.23 Marchtal Bike Marathon Sicherstellung des Sanitätsdienstes ganztägig

Ihr DRK Ortsverein Obermarchtal

Amtsblatthumor

Man muss auch lernen, **NEIN** zu sagen!

Zum Beispiel:

„Möchtest du ein Stück Torte?“

- „**Nein** – ich möchte 2 Stück!“

Kinderecke

Wo liegt die Antarktis?



Am Südpol

Inserate

Biosphärengruppe Lauterach

Gestaltung von Grünflächen in unserem Dorf

Vortrag am Donnerstag 20. 04.2023 im Lauteracher Infozentrum (Schneggahäusle) 19.00 Uhr.

Bei einem Gespräch zwischen dem Gemeinderat und der Lauteracher Biosphärengruppe über die Gestaltung der gemeindeeigenen Grünflächen, wurde die Gruppe gebeten, eine Infoveranstaltung zu diesem Thema zu organisieren. Es ist uns gelungen 2 hochkarätige Referenten zu gewinnen:

Thomas Lehenherr, den Umweltbeauftragten der Stadt Bad Saulgau und Jens Wehner, Stadtgärtner von Bad Saulgau. Beide haben jahrelange Erfahrungen gesammelt, wie man artenarmes Einheitsgrün in blühende Flächen umwandelt, damit sie wieder für unzählige Insekten Futter und Lebensraum bieten. Ihr Bad Saulgauer Biodiversitätskonzept ist mittlerweile international bekannt und mehrfach ausgezeichnet worden (Landeshauptstadt der Biodiversität 2011). Nach dem Vortrag kann noch ausgiebig diskutiert werden. Und es wäre wünschenswert, wenn viele Bürger und Kommunalvertreter aus unserer und den umliegenden Gemeinden diese einmalige Info-veranstaltung besuchen würden.

Biosphärengruppe Lauterach



Äpfel-
direkt vom Erzeuger

Obstverkauf
Samstag, 15.04.2023 und
Samstag, 29.04.2023

Verkauf alle 14 Tage!
In Obermarchtal, Datthausen, Reutlingendorf,
Zwiefaltendorf, Rechtenstein,
Emeringen und Lauterach!

Verkaufszeiten:		
Reutlingendorf:	07:30-08:00 Uhr	beim Dorfbrunnen
Zwiefaltendorf:	08:15-09:45 Uhr	beim Gemeindehaus
Lauterach:	09:00-09:30 Uhr	beim Markt
Emeringen:	09:40-10:10 Uhr	beim Rathaus
Datthausen:	10:15-10:30 Uhr	am Radfahrer-Rastplatz
Obermarchtal:	10:40-11:20 Uhr	gegenüber Bäckerei Engler,
Rechtenstein:	11:30-12:00 Uhr	an der Bushaltestelle



Hausarztpraxis

Obermarchtal

Anna Hudek Fachärztin für Allgemeinmedizin
Hauptstrasse 50 • 89611 Obermarchtal • Tel. 07375-201

**Unsere Praxis ist
am 21.04. und 24.04.2023 geschlossen.**

Vertretung:

- Praxis Hudek/Dinkelacker, Granheim, Tel: 07395/222
- Praxis Breitingen/Ströbele, Rottenacker, Tel: 07393/95150

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

- an den Wochentagen tagsüber Tel: 0180-1929236
- nachts, an Wochenenden und Feiertagen Tel: 116 117

Blasmusik-Kreisverband Ulm/Alb-Donau e. V.

Das Kreisverbandsjugendblasorchester Ulm/Alb-Donau lädt herzlich zu einem seiner beiden Konzerte ein. Diese finden statt am:

Samstag, 15. April 2023 um 20:00 Uhr in der Gemeindehalle in Hüttisheim

Sonntag, 16. April 2023 um 18:00 Uhr in der Lindenhalle in Ehingen.

Das KVJBO hat unter der Leitung von **Franco Hänle** ein spannendes und abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammengestellt. Zur Aufführung kommen Werke von Jose Suner Oriola, Alfred Reed, Dirk Mattes und Ferrer Feran.

Als besonderes Highlight gilt die Aufführung eines **Oboen Konzerts mit Julia Schaible**, welche schon seit vielen Jahren ein bekanntes Gesicht des KVJBO an der Oboe und am Englischhorn ist.

Der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen wir uns sehr!

Das KVJBO und der Blasmusikkreisverband freuen sich über Ihren Besuch!

Artikel Schw. Zeitung

Energiewende **Warum Wasserkraft die Energie der Zukunft liefern kann**



Wasserkraft aus der Donau in Rechtenstein (v.l.): Bürgermeister-Kandidat Florian Stöhr, Bürgermeisterin Romy Wurm, der Abgeordnete Manuel Hagel, Wasserkraft-Experte Martin Renn, Marion Zitterell und ihr Mann Thorsten Zitterell sowie der CDU-Energie-Experte Raimund Haser. (Foto: Götz)

Strom aus unseren Flüssen wird immer mehr zum Thema. Zwei Betreiber erklären die immensen Vorteile dieser Art der Energiegewinnung. Veröffentlicht:08.04.2023, 05:00 **Schwäbische Zeitung Ehingen**

Strom aus Wasserkraft — darüber haben sich die CDU-Landtagsabgeordneten Manuel Hagel und Raimund Haser in der Region informiert. Dass die Wasserkraft Chancen bietet, haben sowohl Peter Guggemos von der Ehinger Energie, als auch die Betreiber des Wasserkraftwerks in Rechtenstein deutlich gemacht.

Die Donau rauscht Die Donau rauscht unaufhaltsam durch das Wasserkraftwerk im beschaulichen Rechtenstein. Bereits in dritter Generation wird das dortige Wasserkraftwerk betrieben, seit dem Jahr 2018 heißt es Reitter Wasserkraftanlagen GmbH Co. KG. Die Geschäftsführer sind Elmar Reitter, seine Tochter Marion Zitterell und ihr Mann Thorsten Zitterell. Manuel Hagel und Raimund Haser, Energieexperte der CDU-Landtagsfraktion, stehen auf dem Kraftwerk. Der Wind weht und das Wasser produziert über die Turbinen des Kraftwerkes Strom. „Wir sind überzeugt davon, dass Wasserkraft Zukunft hat. Wir sind ein sehr innovationsberechtigtes Unternehmen und verwalten insgesamt 21 Wasserkraftwerke in Baden-Württemberg, Bayern und Südtirol“, erklärt Thorsten Zitterell dem hohen politischen Besuch in der 310-Seelen-Gemeinde Rechtenstein, die auch als Juwel des Alb-Donau-Kreis bezeichnet wird. Glasfaser ist dort, in der Cybercity Rechtenstein, bereits an jedem Haus. Man denkt also an die technische, aber auch ökologische Zukunft in dem Felsendorf.

Eine lange Tradition Die Wasserkraft hat in Rechtenstein indes eine lange Tradition. So gab die Donau bereits im Mittelalter an der Stelle des heutigen Kraftwerks der Mühle der Herrschaft von Stein den nötigen Antrieb. Drei der vier Turbinen zur Stromgewinnung wurden vor fast 120 Jahren — anno 1903 — in Betrieb genommen, um die damalige Holzstofffabrik Kraemer mit Strom zu versorgen. Mittlerweile ist die Holzstofffabrik seit 1995 Geschichte, es arbeiten vier Personen in der Schlosserei, fünf in der Verwaltung. Hinzu kommen Teilzeitkräfte und mehr als 20 geringfügig Beschäftigte, die sich quasi als Wärter um die vielen Kraftwerke kümmern. „Wasserkraft ist zu einer wichtigen Säule der Energiegewinnung geworden. Die Wasserkraft macht hier mittlerweile 25 Prozent des Anteils der erneuerbaren Energien aus“, sagt Zitterell und betont: „Und die

Wasserkraft ist unabhängig von der Halbleitertechnik aus Fernost.“ Dabei betreibt die Reitter GmbH Kleinstanlagen, die unter 100 Kilowattstunden produzieren, aber auch große Anlagen, wie eben jene in Rechtenstein an der Donau.

Nicht witterungsabhängig Da die Windkraft und Solarenergie witterungsabhängig sind, fließt hingegen unabhängig von der Witterung das Wasser der Donau unaufhörlich durch das Flussbett. Schwankende Peaks und Leistungseinbrüche gibt es beim Wasser im Normalfall nicht. Die Energie aus kleinen Wasserkraftanlagen geht ins lokale Netz. Die 300 Kilowatt starke Anlage in Rechtenstein mit einem jährlichen Ausstoß von rund 1,8 Millionen Kilowattstunden versorge beispielsweise alle Haushalte in Rechtenstein und Lauterach mit Strom. Saubere Energie direkt aus der Nachbarschaft also. Das sieht auch Experte Martin Renn so, der nicht nur Mitarbeiter bei den Wasserkraftwerken von Reitter ist, sondern auch im Vorstand des Wasserkraftverbands in Baden–Württemberg sitzt. Auch als passionierter Angler sieht er die Wasserkraftwerke landauf landab nicht als „Schuldige“ für die Tatsache, dass es weniger Fische gibt. Und die Zahlen beweisen das. Zwischen 1900 und 1950 gab es rund 600.000 Wasserkraftanlagen und der Fischbestand war überwiegend gut. Heute sind es nur noch rund 25.000 Anlagen und der Fischbestand nimmt ab.

Mehr Energiegewinnung „Es gibt 1700 Wasserkraftwerke in Baden–Württemberg, 8000 in ganz Deutschland. 65 Prozent der Wasserkraft kommt aus dem Süden“, erklärt Renn, der seit 16 Jahren bei Reitter arbeitet. Renn macht beim Besuch der Politiker auch deutlich, dass eine Erhöhung des Kraftwerks in Rechtenstein um 40 Zentimeter technisch problemlos wäre und eine Steigerung von zehn Prozent in Sachen Energiegewinnung bedeuten würde. Allein die Gesetzesvorgaben würden dies aktuell verhindern. In Ehingen sorgt die Ehinger Energie mit ihrem kleinen Wasserkraftwerk an der Schmiech zum einen für Tradition, zum anderen aber auch für Stromerzeugung. „Die Wasserkraft in Ehingen ist mittlerweile aber eher ein Hobby. Wir produzieren 30 Kilowattstunden. Das ist relativ unwirtschaftlich“, sagt Geschäftsführer Peter Guggemos. Die Ursprünge der Ehinger Energieversorgung liegt aber in der Wasserkraft aus dem Jahre 1898, als das Unternehmen den ersten Strom–Konzessionsvertrag bekommen hat. Damals, vor weit mehr als 100 Jahren, wurden in Ehingen die Wege ins Wirtshaus und zur Kirche beleuchtet.

4,7 Millionen Kilowattstunden Mittlerweile beschäftigt die Ehinger Energie 37 Mitarbeiter, ist seit 120 Jahren in Familienhand und spaltet sich in die drei Unternehmen Ehinger Energie, Ehinger Energie Strombetrieb und Ehinger Energie Stromversorgung auf. Neben dem hauseigenen Wasserkraftwerk der Heckenmühle betreibt die Ehinger Energie zwei weitaus stärkere Wasserkraftwerke in Hiltensweiler und Hermaringen mit je rund 400 Kilowatt Nennleistung. Insgesamt erzeugen die Wasserkraftwerke der Ehinger Energie rund 4,7 Millionen Kilowattstunden im Jahr. Für Peter Guggemos trägt die Wasserkraft seit vielen Jahrzehnten bereits zu einer „sicheren, wirtschaftlichen und nachhaltigen Stromerzeugung“ bei. Die Wasserkraft, so Guggemos, erzeuge rund ein Drittel des erneuerbaren Stroms in Europa. „Dennoch bekommen wir immer höhere Auflagen wie Durchgängigkeit, Monitoring und das Thema Restwasser“, ärgert sich Guggemos.

Teurer Netzausbau Allgemein — und das ärgert den Geschäftsführer kolossal — müsse in Deutschland endlich eine vorausschauende Netzplanung gemacht werden. Denn die Integration des produzierten Stroms aus den Anlagen der erneuerbaren Energien, werde immer schwieriger. „Wir können derzeit auch nur noch dort, wo es brennt, bauen, in der Hoffnung, dass am Ende alles wieder zusammenpasst. Wir bauen das Stromnetz quasi neu“, sagt Guggemos. Dabei müssen veraltete Kabel durch neue Kabel mit größerem Querschnitt ersetzt werden, neue Trafostationen und neue Einspeise– und Übergabepunkte werden nötig. So hat die Ehinger Energie im Jahr 2020 noch 800.000 Euro in das Stromnetz investiert, im laufenden Jahr sind bereits 1,6 Millionen Euro nötig — Tendenz steigend. „Da kommen immense Kosten auf uns alle zu“, sagt Guggemos, der aktuell rund 10.500 Stromkunden hat. Angst macht Guggemos beispielsweise das Nord–Süd–Gefälle beim Strom, das durch die vielen Windräder im Norden natürlich immer eklatanter wird. „Und dann kommt noch die experimentelle Gesetzgebung dazu. Wir Anbieter werden ständig in ein Feuer geworfen“, so Guggemos, der sich in Sachen Strompreisbremse für ein Transfersystem ausspricht, bei dem das Geld direkt vom Staat an den Endkunden geht und nicht über die Stromanbieter muss.